

Nichteinigungszinssatz

Produktart: Kontokorrentkredit

Vertragskonstellation: Befristung des Aufschlags auf den Referenzzinssatz

Kommt im Falle des Ablaufs einer Befristung des Aufschlags auf den Referenzzinssatz eine Einigung über die Höhe eines neuen Aufschlags nicht zustande, gilt nach den vertraglichen Regelungen ein veränderlicher Nichteinigungszinssatz. Der veränderliche Nichteinigungszinssatz ist nachfolgend dargestellt:

[%]	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Juni	Juli	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2012	11,369	11,131	10,991	10,783	10,715	10,671	10,653	10,401	10,283	10,221	10,198	10,190
2013	10,185	10,230	10,210	10,212	10,207	10,200	10,219	10,227	10,225	10,224	10,228	10,233
2014	10,293	10,298	10,286	10,310	10,347	10,310	10,207	10,209	10,167	10,083	10,086	10,082
2015	10,079	10,052	10,040	10,018	9,995	9,987	9,984	9,977	9,967	9,959	9,932	9,887
2016	9,868	9,840	9,798	9,757	9,748	9,739	9,718	9,704	9,701	9,699	9,687	9,686
2017	9,681	9,672	9,671	9,670	9,671	9,671	9,669	9,671	9,670	9,671	9,669	9,671
2018	9,671	9,672	9,672	9,671	9,671	9,679						

Die Anpassung des veränderlichen Nichteinigungszinssatzes richtet sich nach einer Veränderung des folgenden Referenzzinssatzes: 3-Monats-EURIBOR. Die Bank wird die Entwicklung des Referenzzinssatzes regelmäßig zwei Bankarbeitstage vor Beginn jedes folgenden Kalendermonats überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz gegenüber seinem vorausgegangen maßgeblichen Wert verändert, sinkt oder steigt der veränderliche Sollzinssatz automatisch um ebenso viele Prozentpunkte mit Wirkung zum 1. Tag des folgenden Kalendermonats.

Der jeweils aktuelle Referenzzinssatz kann in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden, ferner im Internet unter

- www.bundesbank.de/Statistiken/Geld_und_Kapitalmaerkte/Zinssaetze_und_Renditen/Geldmarktsaetze/Tabellen